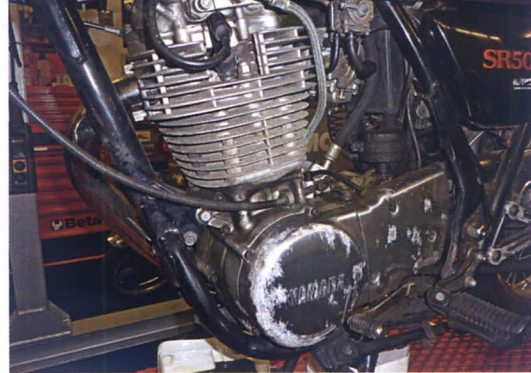


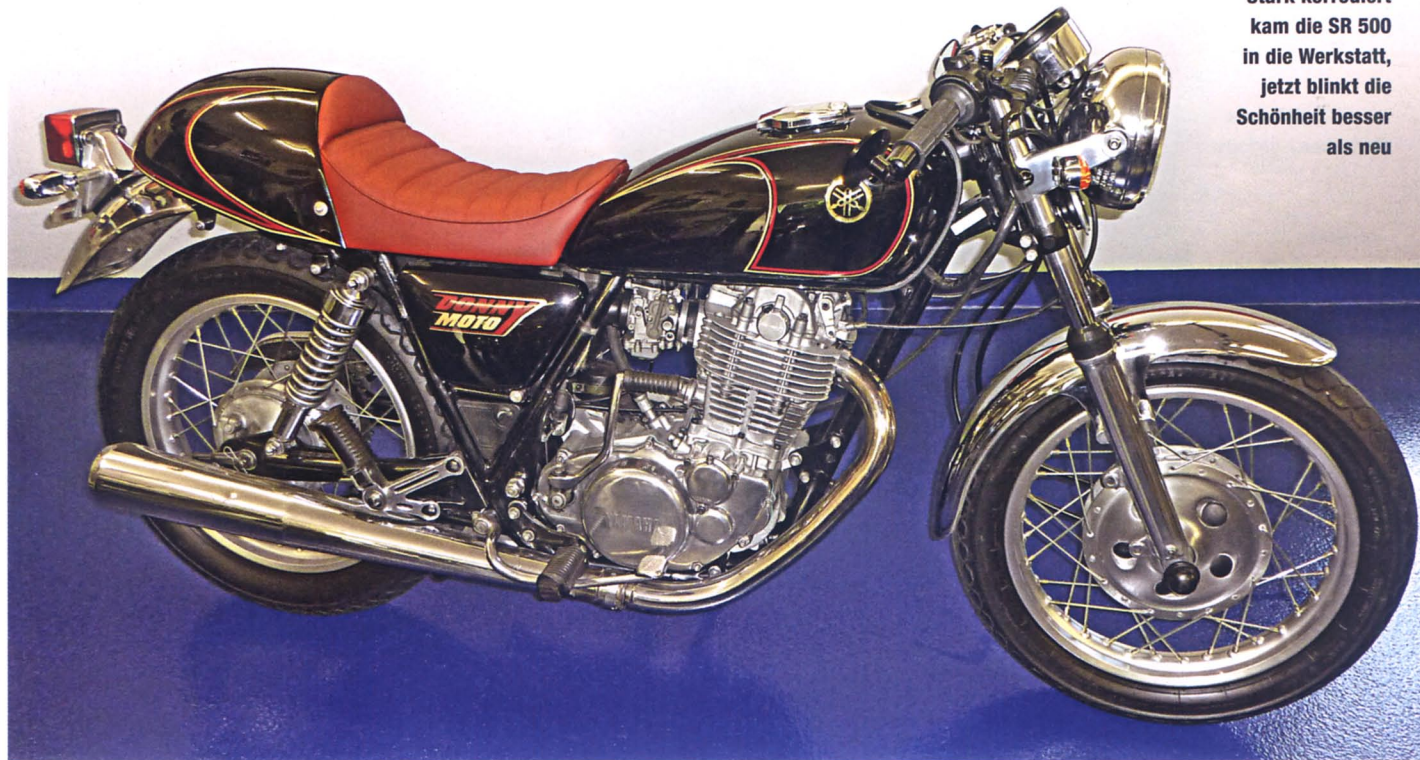
SINGLE FOREVER

Vor 30 Jahren war sie das Einsteiger-Motorrad schlechthin, die einzylindrige **YAMAHA SR 500**. Noch bis 1999 gab's das Rad neu zu kaufen. Allen Zuspätentschlossenen hilft Geraldine Beller

TEXT: LILIAN MUSCUTT FOTOS: BELLER, ENGELSIEPEN



Stark korrodiert kam die SR 500 in die Werkstatt, jetzt blinkt die Schönheit besser als neu



Motorräder, die nahezu unverändert über eine Zeitspanne von 20 Jahren produziert werden, müssen von ihren Konstrukteuren besondere Techniken eingepflanzt bekommen haben. Die SR 500 gehört zu diesen raren Dauerbrennern. Von 1978 bis 1999 war sie in Deutschland zu haben, in Japan wird der luftgekühlte Klassik-Single als 400 ccm-Version sogar noch heute angeboten. SR ist fraglos Kult, und wer einmal so ein Motorrad besessen hat, den lässt der Charme des bollernden Einzylinders samt umständlicher Kickstarter-Prozedur so schnell nicht vom Haken.

Alte Liebe rostet nicht, könnte man auch sagen. Und manchmal wird sogar mehr als nur der komplette Motor überholt. Diese Erfahrung machte Annette Engelsiepen. Die 42-jährige Solingerin zog es fort aus dem Bergischen Land in die ferne Schweiz. Für ihre „SaRa“ war kein Platz im neuen Lebensabschnitt. So verkaufte sie ihre 1993er SR 500, die ihr immerhin zehn Jahre lang treue Dienste geleistet hatte, an die Zweirad-Mechanikermeisterin Geraldine

Gut eingefahren, so kam die SR zu Geraldine Beller



Beller. Das linderte den Trennungsschmerz, wusste sie doch SaRa in guten Händen.

Die Yamaha-Spezialistin nahm sich der verlassenen Single-Yamaha an. Nach aufwändigen Umbauten, liebevoller Detailarbeit und einer kompletten Motorrevision strahlt die SR 500 in neuem Glanz. Das Besondere: Die selbst entworfene Retro-Sitzbank mit fachmännisch ausgeführter Polsterung und der selbst kreierte Lacksatz auf Tank

und Höcker in strikter Anlehnung an das Original.

SaRa, einstmals rostig, gut abgewetzt und von hochnäsigen Big Bikern gerne als „Fahrrad mit Hilfsmotor“ verspottet, macht nun britischen Klassikern alle Ehre. Die Kunde von der gelungenen Schönheits-OP erreichte bald die ehemalige Besitzerin in Zürich. Die sehnte sich inzwischen ohnehin nach ihrer alten Liebe zurück. Neugierig machte sie sich auf den Weg nach Solingen. Als sie ihre alte SR im neuen Gewand erblickte, stand für sie fest: Wir gehören zusammen. □

TECHNISCHE DATEN: DONNY MOTO-YAMAHA SR 500 CR

Preis: Letzter Neupreis 7995 Mark (1999). Gute Gebrauchte ab 1800 Euro. Sehr schöne, originale Exemplare mit maximal 20 000 Kilometern 2900 Euro. Überholungs- und Umbaukosten je nach Aufwand

Leistung: 24 PS (17 kW) bei 6000/min, maximales Drehmoment 37 Nm bei 3500/min

Motor: Viertakt-Einzylindermotor, luftgekühlt. Zwei Ventile, über eine obenliegende, kettengetriebene Nockenwelle betätigt. Bohrung x Hub 87 x 84 mm, Hubraum 499 ccm, Verdichtung 8,3. Ein Mikuni-Gleichdruckvergaser, Ø 34 mm. Kickstarter. Fünfganggetriebe, Endantrieb über teilabgedeckte Dichtringkette

Fahrwerk: Stahlrohrrahmen mit einfachem, gegabelten Unterzug. Telegabel, Ø 35 mm, Federweg 150 mm. Hinten Stahlrohrschwinge mit zwei Federbeinen, Vorspannung einstellbar, Federweg 105 mm. Bereifung vorn 3.50-18, hinten 4.00-18. Vorn seilzugbetätigte Duplex-Trommelbremse, Ø 200 mm. Hinten Simplex-Trommelbremse, Ø 150 mm. Radstand 1405 mm, Sitzhöhe 810 mm. Tankinhalt 14 Liter, Gewicht vollgetankt 170 kg, zulässiges Gesamtgewicht 390 kg

Kontakt: Donny Moto Solingen, Geraldine Beller, Beethovenstraße 69a, 42655 Solingen, Telefon (0212) 499100, www.donny-moto.de